



Darmstadt, den 8. Dezember 2023

## **Ergebnisprotokoll**

der 12. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 8. Dezember 2023

### **Tagungsort:**

Rathaus Römer  
Stadtverordnetensitzungssaal  
Römerberg 23  
60311 Frankfurt am Main

**Beginn: 14:01 Uhr**

**Ende: 15:06 Uhr**

### **Vorsitz:**

Kraft, Uwe (CDU)

### **Mitglieder:**

Arnold, Sonja (DIE GRÜNEN)  
Auer, Inge (SPD)  
Banzer, Jürgen (CDU)  
Barth, Elke (SPD)  
Bauer, Dennis (LINKE)  
Böttcher, Klaus (DIE GRÜNEN)  
Bonk, Steffen (CDU)  
Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)  
Buschmann, Harald (CDU)  
Diefenbach, Volker (SPD)  
Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)  
Fiedler, Josef (SPD)  
Fink, Christof (DIE GRÜNEN)  
Forßbohm, Brigitte (LINKE)  
Frank-Millman, Julia (DIE GRÜNEN)

Fürst, Hans (DIE GRÜNEN)  
Dr. Gehrke, Wolfgang (CDU)  
Gerhards, Hubert (CDU)  
Göllner, Michael (SPD)  
Graf, Matthias (CDU)  
Gregurić, Ivan (DIE GRÜNEN)  
Gritsch, Karlheinz (CDU)  
Haas, Rudolf (SPD)  
Habermann, Harald (SPD)  
Dr. h.c. Hahn, Jörg-Uwe (FDP)  
Heger, Johannes (CDU)  
Hemsley, Isabelle (CDU)  
Herbert, Gerhard (SPD)  
Horn, Thomas (CDU)  
Hörst, Christopher (FDP)  
Dipl.-Betriebswirt Isikli, Ayhan (FDP) vertritt Herr Peter Engemann (FDP)  
Jäger, Claudia (CDU)  
Jansen, Margrit (SPD)  
Kandziorowsky, Thomas  
Kasseckert, Heiko (CDU)  
Klock, Frank (CDU) vertritt Herr Maximilian Schimmel (CDU)  
Kötter, Rouven (SPD)  
Kretschmann, Marcus (CDU)  
Krings, Rekha (SPD)  
Kummer, Gerald (SPD)  
Kündiger, Albrecht (DIE GRÜNEN)  
Dipl.-Kff. Küpper, Konstanze (DIE GRÜNEN)  
Lautenschläger, Jörg (CDU) vertritt Herr Lutz Köhler (CDU)  
Dipl.- Sozialarbeiter Mair, Jörg (SPD)  
Mönch, Axel (SPD) vertritt Herr Joachim Knoke (SPD)  
MdB Müller, Alexander (FDP)  
Dr. Naas, Stefan (FDP)  
Pfeiffer-Pantring, Ulrike (SPD)  
Podstatny, Roger (SPD)



**Obere Landesplanungsbehörde:**

Bleher, Daniel

Dr. Fuhrmann, Stefan

Güss, Ulrike

Hennig, Udo

Lindscheid, Brigitte

Martin, Guido

**Regionalverband FrankfurtRheinMain**

**Gäste:**

Gail, Markus

Mitarbeiter der FDP-RVS-Fraktion

Breuning, Alexander

Mitarbeiter DIE LINKE RVS-Fraktion

**Schriftführerin:**

Schader, Ines

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 20. Oktober 2023

### TO II

6. Antrag der Stadt Nidderau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 und des Landesentwicklungsplans Hessen 2020 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Kerngebiets gem. § 7 BauNVO im Stadtteil Heldenbergen  
**Drs. Nr. X / 105.1**
7. Antrag der Stadt Hofheim am Taunus auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 151 Gewerbepark "In der Lach"  
**Drs. Nr. X / 106.1**
8. Antrag der Stadt Hofheim am Taunus auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG zur Ausweisung eines urbanen Gebietes (MU) im Bereich des Bebauungsplans Nr. 152 "Hattersheimer Straße"  
**Drs. Nr. X / 107.1**
9. Antrag der Stadt Lorsch auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebietes „Lagerfeld-West“  
**Drs. Nr. X / 110.1**
10. Antrag der Stadt Idstein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes im Stadtteil Niederauroff  
**Drs. Nr. X / 114**
11. Antrag der Stadt Rodgau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebietes „Freiflächenphotovoltaik“ im Stadtteil Nieder-Roden-Rollwald - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 109**

### TO I

2. Die Transformation der Energiewirtschaft fördern – Abwägungsspielräume nutzen: Vorrang für die Freiflächenphotovoltaik im Sinne des EEG und des HEG  
**Drs. Nr. X / 115**

3. Beschluss zur Feststellung des Erreichens des ersten Flächenbeitragswertes nach § 5 Abs. 2 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG)

Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 14. Juni 2019 über den Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) sowie über die 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (Drs. Nr. IX / 17.13.9.1)

Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 2. Juli 2021 über die 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 (Drs. Nr. IX / 127.3)

Rotor out-Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 14. Juli 2023 (Drs. Nr. X / 94.1)

**Drs. Nr. X / 113**

4. Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG aus Anlass der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Worfelden (im Bereich des Aussiedlerhofes Sonnenhof) und der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Büttelborn

**Drs. Nr. X / 108.1**

Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG aus Anlass der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Worfelden (im Bereich des Aussiedlerhofes Sonnenhof) und der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Büttelborn

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 30.11.2023 zu Drs. Nr. X / 108.1

**Drs. Nr. X / 108.2**

Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i. V. m. § 8 HLPG aus Anlass der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Worfelden (im Bereich des Aussiedlerhofes Sonnenhof) und der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Büttelborn

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 06.12.2023 zu Drs. Nr. X / 108.2

**Drs. Nr. X / 108.3**

5. Anfragen

**Zu TOP 1** Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 20. Oktober 2023

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Kraft**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Regierungspräsidentin Lindscheid und Herrn Regierungsvizepräsident Dr. Fuhrmann sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde, die interessierte Öffentlichkeit und etwaige anwesende Pressevertreter.

**Herr Kraft** gratuliert – auch im Namen der RVS – nachträglich Herrn Klaus Böttcher zum 65. Geburtstag und den Herren Dr. Stefan Naas und Stefan Schmitt jeweils zum 50. Geburtstag.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung vom 17. November 2023 form- und fristgerecht erfolgt ist, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 4. Dezember 2023 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht wurden und die Beschlussfähigkeit der RVS gegeben ist.

**Herr Kraft** verweist auf folgende Unterlagen, die von der Geschäftsstelle zwischenzeitlich zur Verfügung gestellt wurden:

**Protokolle:**

UEK vom 30. November 2023

NLF vom 30. November 2023

WV vom 30. November 2023

HPA und ÄR vom 1. Dezember 2023

**Drucksachen:**

Drs. Nr. X / 108.2 – (Änderungsantrag der SPD und CDU vom 30.11.2023 zur Drs. X / 108.1)

Drs. Nr. X / 108.3 – (Änderungsantrag der SPD und CDU vom 6.12.2023 zur Drs. X / 108.2)

Des Weiteren haben die RVS-Mitglieder eine Stellungnahme der oberen Landesplanungsbehörde vom 7. Dezember 2023 zum Änderungsantrag, Drs. Nr. X / 108.2 und X / 108.3 erhalten.

**Herr Kraft** informiert, dass in der Sitzung des Ältestenrats am 1. Dezember 2023 vereinbart wurde, folgende Themen auf der TO I zu belassen:

TOP 2 der Einladung: Die Transformation der Energiewirtschaft fördern –  
Abwägungsspielräume nutzen: Vorrang für die Freiflächenphotovoltaik im Sinne des EEG und des HEG, **Drs. Nr. X / 115**,

TOP 3 der Einladung: Beschluss zur Feststellung des Erreichens des ersten Flächenbeitragswertes nach § 5 Abs. 2 WindBG, **Drs. Nr. X / 113** und

TOP 7 der Einladung: Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zielabweichung (Freiflächen-Photovoltaik-Anlage) in der Gemarkung Worfelden, **Drs. Nr. X / 108.1**

Der Ältestenrat vereinbarte, folgende Tagesordnungspunkte auf die TO II zu verschieben und darüber ohne Aussprache abzustimmen:

TOP 4 der Einladung: Antrag der Stadt Nidderau auf Zielabweichung, Heldenbergen, **Drs. Nr. X / 105.1**

TOP 5 der Einladung: Antrag der Stadt Hofheim auf Zielabweichung, Gewerbepark „In der Lach“, **Drs. Nr. X / 106.1**

TOP 6 der Einladung: Antrag der Stadt Hofheim auf Zielabweichung, „Hattersheimer Straße“, **Drs. Nr. X / 107.1**

TOP 8 der Einladung: Antrag der Stadt Lorsch auf Zielabweichung „Lagerfeld-West“, **Drs. Nr. X / 110.1** und

TOP 9 der Einladung: Antrag der Stadt Idstein auf Zielabweichung, Niederauroff,  
**Drs. Nr. X / 114**

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Gegen das Protokoll der 11. Sitzung der RVS vom 20. Oktober 2023 gibt es keine Einwendungen und es gilt somit als genehmigt

## TO II

- Zu TOP 6** Antrag der Stadt Nidderau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 und des Landesentwicklungsplans Hessen 2020 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Kerngebiets gem. § 7 BauNVO im Stadtteil Heldenbergen  
**Drs. Nr. X / 105.1**
- Zu TOP 7** Antrag der Stadt Hofheim am Taunus auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG zur Ausweisung eines Gewerbegebiets im Bereich des Bebauungsplans Nr. 151 Gewerbepark "In der Lach"  
**Drs. Nr. X / 106.1**
- Zu TOP 8** Antrag der Stadt Hofheim am Taunus auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG zur Ausweisung eines urbanen Gebietes (MU) im Bereich des Bebauungsplans Nr. 152 "Hattersheimer Straße"  
**Drs. Nr. X / 107.1**
- Zu TOP 9** Antrag der Stadt Lorsch auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebietes „Lagerfeld-West“  
**Drs. Nr. X / 110.1**
- Zu TOP 10** Antrag der Stadt Idstein auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes im Stadtteil Niederauroff  
**Drs. Nr. X / 114**
- Zu TOP 11** Antrag der Stadt Rodgau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i. V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebietes „Freiflächenphotovoltaik“ im Stadtteil Nieder-Roden-Rollwald - EINLEITUNG  
**Drs. Nr. X / 109**



**Herr Kraft** informiert, dass der Haupt- und Planungsausschuss (HPA) in seiner Sitzung am 1. Dezember diesen Vorlagen einstimmig zugestimmt hat. Bei der Abstimmung über die Drucksache Nr. X / 106.1 (Antrag der Stadt Hofheim auf Zielabweichung, Gewerbepark „In der Lach“, enthielten sich die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE).

**Herr Kraft** lässt über TOP 6 bis 11 en bloc abstimmen und weist darauf hin, dass der TOP 11 (Einleitung, Drs. Nr. X / 109) nur zur Kenntnis genommen wird.

### **Beschluss:**

Die RVS stimmt einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der Herren Kandziorowsky (FWG) und Spamer (FW) den unter TO II (TOP 6 bis 11) aufgeführten Beschlussvorlagen zu bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

## **TO I**

**Zu TOP 2** Die Transformation der Energiewirtschaft fördern – Abwägungsspielräume nutzen: Vorrang für die Freiflächenphotovoltaik im Sinne des EEG und des HEG  
**Drs. Nr. X / 115**

**Herr Kraft** berichtet, dass im HPA auf Wunsch der Fraktion DIE GRÜNEN getrennt über die drei Ziffern der Beschlussvorlage abgestimmt worden sei, er aber heute den Hinweis bekommen habe, dass die einzelne Abstimmung nun entbehrlich sei. Im HPA wurde der Beschlussvorlage jeweils einstimmig bei der Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt, zu Ziffer 2 enthielt sich zudem die Fraktion DIE GRÜNEN.

**Herr Schindler (SPD)** verweist auf die ausführliche Diskussion in den Ausschüssen und betont, dass mit dem gemeinsamen Beschlussvorschlag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE ein deutliches Zeichen gesetzt werde, wie wichtig die Energiewende sei.

**Herr Rock (FDP)** erläutert, dass sich die FDP-Fraktion in den Ausschüssen zunächst enthalten und sich sachkundig gemacht habe. Aus Sicht seiner Fraktion solle es keine Sonderbehandlung für Freiflächenphotovoltaik geben, die Gesetzgebung hierzu sei auch eindeutig. Die FDP-Fraktion schließe sich daher dem Antrag für Vorrang der Freiflächenphotovoltaik nicht an. Vielmehr sollten primär Dächer für Photovoltaik genutzt und erst dann geeignete Freiflächen genutzt werden, für die jeweils eine Abwägung durchgeführt werden müsse.

**Frau Weyrauch (DIE GRÜNEN)** erläutert, dass ihre Fraktion den Antrag begrüße und dass sich die Mehrheit zur Energiewende bekenne. Ihre Fraktion habe zunächst Probleme mit Ziffer 2 des Antrags gehabt. Auch der generelle Vorrang für Freiflächenphotovoltaik (1 % der Fläche) erfordere eine Abwägung. Die Fraktion DIE GRÜNEN habe daher einen Änderungsantrag - Drs. Nr. X / 115.1 – gestellt, um in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe Kriterien für die Abwägung zu entwickeln. In den Fachausschüssen sei hierzu generell Zustimmung signalisiert worden, die Bildung einer Arbeitsgruppe sei aber aktuell nicht für sinnvoll gehalten worden. Ihre Fraktion habe den Antrag deshalb zurückgezogen. Die Fraktion DIE GRÜNEN werden allen drei Ziffern der Beschlussvorlage zustimmen, es müsse daher nicht getrennt abgestimmt werden.

Herr Kraft lässt über die Drs. Nr. X / 115 abstimmen.

**Beschluss:**

Die RVS stimmt mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, DIE GRÜNEN, DIE LINKE und Herrn Spamer (FW) gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und Herrn Kandziorowsky (FWG) der Beschlussvorlage Drs. Nr. X / 115 mehrheitlich zu.

**Zu TOP 3**

Beschluss zur Feststellung des Erreichens des ersten Flächenbeitragswertes nach § 5 Abs. 2 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG)

Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 14. Juni 2019 über den Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) sowie über die 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (Drs. Nr. IX / 17.13.9.1)

Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 2. Juli 2021 über die 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 (Drs. Nr. IX / 127.3)

Rotor out-Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 14. Juli 2023 (Drs. Nr. X / 94.1)

**Drs. Nr. X / 113**

**Herr Kraft** berichtet, dass der HPA der Beschlussvorlage Drs. Nr. X / 113 mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, DIE GRÜNEN und DIE LINKE bei Gegenstimme der FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt hat.

**Herr Göllner (SPD)** lobt, dass der Windkraft in der Region substantiellen Raum gegeben werde, resümiert die Entwicklung des TPEE, dankt der Verwaltung für die akribische Umsetzung der Beschlüsse und würdigt die Arbeit insbesondere der SPD- und CDU-Fraktion. Die Entscheidung über die Beschlussvorlage sei die wichtigste Entscheidung zur Energiewende in der Regionalversammlung Südhessen.

**Frau Küpper (DIE GRÜNEN)** stellt die enorme Wirkung des Flächenbeitragswerts fest. Er beschleunige und vereinfache den dringenden Ausbau der Windenergie, der zur Sicherstellung der klimaneutralen Stromversorgung dringend nötig sei. Hessen setze als erstes Bundesland das „Wind-an-Land-Gesetz“ um und stelle insgesamt 1,5 % der Flächen der Planungsregion Südhessen der Windkraft privilegiert zur Verfügung. Dank der Anstrengungen von Mittel- und Nordhessen werde die Vorgabe des Bunds für Hessen (1,8 %) mit insgesamt 1,9 % erfüllt.

Es sollte dennoch rechtzeitig geprüft werden, wo weitere geeignete Flächen sind, denn es könne nicht Mittel- und Nordhessen alleine zugemutet werden, bis Ende 2032 dann die Zielvorgabe von 2,2 % für Hessen zu erfüllen. **Frau Küpper** führt aus, dass die Kommunen außerhalb der festgelegten Windenergiegebiete nach § 35 Abs. 2 BauGB Windkraftanlagen als sonstige Vorhaben auf den Weg bringen können. Der Bundesgesetzgeber habe die Flächen für Windkraft nicht grundsätzlich privilegiert, es komme daher auf den Einzelfall an. Der Verwaltungsgerichtshof in Kassel überprüfe gerade den TPEE. Sollte er Abwägungsfehler feststellen, müssten Flächen erneut auf ihre Eignung kritisch geprüft werden. Angesichts des überragenden öffentlichen Interesses der erneuerbaren Energien seien die Kriterien des schlüssigen Plankonzepts zu evaluieren. Die Fraktion DIE GRÜNEN begrüße den Beschluss und bedanke sich bei allen, die ihn in dieser Geschwindigkeit für Hessen auf den Weg gebracht haben.

**Herr Rock (FDP)** stellt klar, dass alle gemeinsam über viele Jahre intensiv am TPEE gearbeitet haben. Das Ziel, das sich die breite Mehrheit gewünscht habe, nämlich die Ausschlusswirkung zu erhalten, gebe es nicht mehr. Seine Fraktion habe nicht für den Rotor-out-Beschluss gestimmt und werde auch nicht für den Beschluss des Flächenbeitragswerts stimmen. Es sei bereits für 4.000 Windkraftanlagen Raum geschaffen worden, deren Umsetzung noch Jahrzehnte dauern würde. Die FDP-Fraktion befürworte daher aktuell keine Ausweisung weiterer Flächen für die Windkraft.

**Herr Röttger (CDU)** hält die jahrelange Arbeit am TPEE der Regionalversammlung, des Regionalverbands FrankfurtRheinMain und des Regierungspräsidiums Darmstadt fest und bedauert die Änderung des Bundesbaugesetzbuchs, die den TPEE in weiten Teilen außer Kraft gesetzt habe. Investoren würden jedoch weiterhin dort Windkraftanlagen planen, wo Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung ausgewiesen seien, um beste Chancen auf eine kurzfristige Genehmigung zu haben. **Herr Röttger** plädiert dafür, dem Flächenbeitragswertbeschluss zuzustimmen, um weiterhin Einfluss zu haben, wo außerhalb der Vorranggebiete Windkraftanlagen entstehen. Er weist darauf hin, dass der Beschluss wortgleich in Mittel- und Nordhessen sowie im Regionalverband FrankfurtRheinMain gefasst werde.

#### **Beschluss:**

Die RVS stimmt der Drs. Nr. X / 113 mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der Herren Kandziorowsky (FWG) und Spamer (FW) bei Gegenstimmen der FDP-Fraktion zu.

**Zu TOP 4** Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG aus Anlass der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Worfelden (im Bereich des Aussiedlerhofes Sonnenhof) und der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Büttelborn  
**Drs. Nr. X / 108.1**

**Zu TOP** Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG aus Anlass der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Worfelden (im Bereich des Aussiedlerhofes Sonnenhof) und der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Büttelborn

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 30.11.2023 zu Drs. Nr. X / 108.1  
**Drs. Nr. X / 108.2**

Antrag der Gemeinde Büttelborn auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i. V. m. § 8 HLPG aus Anlass der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Worfelden (im Bereich des Aussiedlerhofes Sonnenhof) und der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Büttelborn

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 06.12.2023 zu Drs. Nr. X / 108.2

**Drs. Nr. X / 108.3**

**Herr Kraft** erläutert, dass kurzfristig vor der HPA-Sitzung von der SPD- und CDU-Fraktion der Änderungsantrag Drs. Nr. X / 108.2 eingebracht worden sei. Im HPA habe die Fraktion DIE GRÜNEN einen Änderungsantrag zur Verfahrensweise gestellt und beantragt, die Abstimmung auf einen Sonder-HPA unmittelbar vor der RVS-Sitzung zu vertagen, um sich erst eingehend mit dem kurzfristig eingereichten, umfangreichen Änderungsantrag befassen zu können. Dieser Antrag zur Verfahrensänderung sei im HPA mehrheitlich mit den Stimmen von SPD und CDU abgelehnt worden. Bei der anschließenden Abstimmung im HPA sei der Drs. Nr. 108.2 mit Stimmen der Fraktionen CDU und SPD bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt worden. Die Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE stimmten nicht mit ab. Auf Wunsch der Fraktion DIE GRÜNEN sei die obere Landesplanungsbehörde um eine kurzfristige Stellungnahme zum Änderungsantrag Drs. Nr. X / 108.2 gebeten worden, auch um entsprechende Hinweise, sollten rechtliche Bedenken bestehen. Diese Stellungnahme habe die obere Landesplanungsbehörde sehr zeitnah abgegeben und dies habe zu der am 6. Dezember vorgelegten Beschlussvorlage Drs. Nr. X / 108.3 geführt, über die heute abgestimmt werde.

**Herr Röttger (CDU)** erläutert, dass die Entscheidung über den Antrag der Gemeinde Büttelborn für die größte Solaranlage, die in Hessen entstehen soll, eine Einzelfallentscheidung sei. Es sei ausdrücklich kein Präzedenzfall. Er beschreibt die Sondersituation in Büttelborn: die Fläche von 50 ha sei zum größten Teil im Eigentum des Landwirts und ein großer Teil liege neben der Bahnstrecke, sei also ohnehin privilegiert. Darüber hinaus würden keine hochwertigen Böden beansprucht und es bestehe Einvernehmen mit der Gemeinde, die dieses Projekt unterstütze. Er resümiert die Historie des Antrags und führt aus, dass seine Fraktion anfangs den Antrag auf die nächste Sitzungsrunde habe vertagen wollen, der Antragsteller sie jedoch überzeugt habe, dies nicht zu tun, da eine Entscheidung eine Runde später für das Projekt ein Jahr Verzögerung bedeutet hätte. Das Ziel sei schließlich, Verfahren zu beschleunigen und nicht zu verhindern. SPD- und CDU-Fraktion hätten sich intensiv mit den rechtlichen Fragestellungen befasst und den Änderungsantrag Drs. Nr. 108.2 am 30. November mit 96 Seiten als Beschlussvorlage eingebracht. Dass es für andere Fraktionen nicht möglich war, am nächsten Tag im HPA darüber zu beschließen, könne er nachvollziehen. Er dankt der oberen Landesplanungsbehörde, die vor einigen Tagen schon Änderungsvorschläge gemacht habe, insbesondere Herrn Abteilungsleiter Martin, der sehr frühzeitig in den Ausschusssitzungen Lösungswege aufgezeigt hätte. Diese Anregungen seien im vorgelegten Änderungsantrag Drs. Nr. X / 108.3 eingearbeitet.

Die wesentlichen Änderungen im Tenor zeigten, dass noch nachgearbeitet werden müsse. Nach gültigem Regionalplan Südhessen / Regionalem Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP) sollten Solaranlagen in Siedlungsgebieten entstehen, während im TPEE stehe, dass grundsätzlich für Errichtung und Betrieb von Photovoltaikfreiflächen und Solaranlagen Vorranggebiete Siedlung Bestand und Planung ungeeignet seien. Dieser Widerspruch müsse mit dem neuen RPS/RegFNP aufgelöst werden. **Herr Röttger** appelliert an die neue Landesregierung mit der angekündigten Handreichung zügig Klarheit zu schaffen, dies sei auch für Investoren wichtig. Es könne nicht sein, dass vermehrt Anträge für Anlagen auf hochwertigen Böden gestellt würden.

**Herr Röttger** bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage Drs. Nr. X / 108.3 und wünscht Büttelborn gutes Gelingen.

**Herr Kummer (SPD)** schließt sich den Ausführungen des Vorredners an dankt der oberen Landesplanungsbehörde für deren Anmerkungen, durch die Unsicherheiten beseitigt werden konnten. Er dankt auch der Gemeinde Büttelborn und Herrn Bürgermeister Merkel für das große Vorhaben zur Gewinnung erneuerbarer Energien. Er regt an, im neuen RPS/RegFNP die Voraussetzungen zu schaffen, dass erneuerbare Energien zeitnah in der Region realisiert werden könnten. **Herr Kummer** dankt allen Beteiligten und hofft auf breite Zustimmung zur Beschlussvorlage.

**Herr Vogt (DIE GRÜNEN)** bestätigt, dass sich das Zusammenwirken aller Kräfte gelohnt habe. Zum Verfahren erinnert er an die Spielregeln im parlamentarischen Rahmen. Für die Sichtung des Änderungsantrags sei eine Sondersitzung des HPA vor der RVS-Sitzung beantragt worden, die der Meinungsfindung gedient und zu mehr Verständnis geführt hätte. Dies sei leider abgelehnt worden, obwohl es nicht zu einer zeitlichen Verschiebung der Beschlussfassung in der RVS geführt hätte. Der vorgelegte Änderungsantrag Drs. Nr. X / 108.2 sei erst nach Stellungnahme der oberen Landesplanungsbehörde, die die Fraktion DIE GRÜNEN eingefordert hätten, rechtssicher geworden. **Herr Vogt** fordert transparente parlamentarische Verfahren, die für alle die gleichen Bedingungen haben.

Zum Zielabweichungsantrag erläutert er die Prüfungsergebnisse dieses Einzelfalls. Die Regionalplanerische Erwartung stehe nicht immer im Einklang mit der örtlichen Wirklichkeit, z. B.

- Vorrang Landwirtschaft, aber niedriger Bodenwert,
- vermutete Artenvielfalt, aber Rückgang der Arten, vor allem der Vogelpopulation wegen Spargel unter Planen und Erdbeeren großflächig unter Folientunneln,
- infrastrukturelle Überformung durch Schienentrasse,
- privilegierter Raum im Außenbereich,
- Monokulturen für Energiepflanzen.

**Herr Vogt** zählt weitere Beschreibungen auf, die im Änderungsantrag eindeutig abgearbeitet wurden und zum Ergebnis führten, dass die Funktionen des Regionalen Grünzugs durch die Freiflächenphotovoltaikanlage in diesem konkreten Einzelfall nicht beeinträchtigt werden. Die Fraktion DIE GRÜNEN werden daher dem Antrag zustimmen.

Angesichts des Flächenbedarfs für Freiflächenphotovoltaik in Südhessen könne nicht die Ausnahme zur Regel gemacht werden, sondern die Regionalplanung müsse durch bestimmte Kriterien und Leitlinien Planungsvoraussetzungen schaffen, damit die Flächenkonkurrenzen planerisch abgearbeitet werden. Dies sei im dichtbesiedelten Raum eine große Herausforderung. Die Fraktion DIE GRÜNEN sehe die wirtschaftliche Prosperität und erneuerbare Energien in keinem Widerspruch.

**Herr Rock (FDP)** hält das Vorhaben für nicht raumverträglich. Er bestätigt, dass es sich um ein besonderes Verfahren handele und weist darauf hin, dass sich verkürzte Beratungsfristen nach seiner Erfahrung nicht bewähren. Die FDP-Fraktion werde der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

**Herr Kraft** lässt über die Drs. Nr. X / 108.3 abstimmen.

**Beschluss:**

Die RVS stimmt der Drs. Nr. X / 108.3 mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE bei Gegenstimmen der FDP-Fraktion und Herrn Kandziorowsky (FWG) zu.

**Zu TOP 5**      Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Herr Kraft** schließt die Sitzung um 15:06 Uhr und weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 15. März 2023 um 15:00 Uhr im Rathaus Römer, Stadtverordnetensitzungssaal, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main stattfindet.

gez. Uwe Kraft

gez. Ines Schader

Vorsitzender der Regionalversammlung Südhessen

Schriftführerin